

Erfahrungen mit LIGASANO® weiß und LIGASANO® grün auf der Apalliker Care Unit im Geriatriezentrum am Wienerwald

Auf der Apalliker Care Unit (ACU) werden 36 Wachkomapatienten in unterschiedlichen Remissionsstadien betreut. Die meisten WachkomapatientInnen befinden sich in einer sehr niedrigen Remission (Remission 2-3). Das bedeutet, dass sie auch meist nicht in der Lage sind, sich verbal zu äußern oder ohne fremde Hilfe ihre Körperposition zu verändern. Auf unbekannte Reize reagieren sie mit einer Erhöhung des Muskeltonus, Hypersalivation, vermehrtem Schleimen, Husten oder starkem Schwitzen. Vor allem Sekundärprobleme wie Kontrakturen beeinflussen die Lebensqualität der WachkomapatientInnen massiv.

Um den hohen Anforderungen in der Betreuung dieser PatientInnen gerecht zu werden, war es notwendig, die Pflegepersonen in Konzepten zur Wahrnehmungsförderung auszubilden. Die Pflegepersonen der ACU sind in Basaler Stimulation®, Kinästhetik, Affolter, Handling und Lagerung nach Bobath und reaktivierender Pflege ausgebildet. Zusätzlich kommt Aromapflege, Tiertherapie und Tomatis®-Hörkur am einzelnen Patienten zur Anwendung. Da auch WachkomapatientInnen ein Recht auf eine adäquate Pflege und Betreuung haben, ist eine professionelle, qualifizierte Betreuung unerlässlich.

Nachdem WachkomapatientInnen nicht selbständig ihre Position oder ihre Lage ändern können und häufig extrem schwitzen, ist die Gefahr einen Hautdefekt zu bekommen, außerordentlich groß. Weichlagersysteme, speziell motorbetriebene ADS-Systeme sind nur vereinzelt und sehr gezielt im Einsatz, da sie den Wahrnehmungsverlust beschleunigen und damit die Desorientierung der PatientInnen fördern. Inkontinenz und das vermehrte Schwitzen (vegetative Symptomatik) begünstigen zusätzlich das Entstehen von Hautdefekten.

Daher sind wir stets auf der Suche nach Materialien, welche unsere PatientInnen gut vertragen, kostengünstig und einfach im Handling sind. Sehr gute Erfahrungen haben wir mit LIGASANO® weiß gemacht, das wir im Inguinalbereich oder unter der Brust bei Frauen anwenden, um den Haut-zu-Haut-Kontakt zu vermeiden und den überschüssigen Schweiß aufzusaugen. Von Vorteil ist auch, dass LIGASANO® weiß für jeden Patienten individuell zugeschnitten werden kann und sich druckarm an die Konturen anpasst. Mittlerweile verwenden wir LIGASANO® weiß auch prophylaktisch für Zehenzwischenräume, um Druckstellen zu verhindern.

Da das "Aufrechtstehen" bei uns Menschen tief verinnerlicht ist und dies auch eine wichtige Prophylaxe gegen Sekundärschäden ist, WachkomapatientInnen aber nicht stehen können, versuchen wir, die PatientInnen zumindest täglich in ihren Rollstuhl oder auch auf einen ganz normalen Stuhl zu setzen. Nur ist dabei darauf zu achten, dass sie nicht so belastbar sind wie z. B. geriatrische oder akut erkrankte Menschen. Durch die tägliche Mobilisation der PatientInnen in den Rollstuhl oder Sessel versuchen wir wenigstens ansatzweise, eine ähnliche Situation (durch vernetzte bedürfnisorientierte Anwendung der an der ACU etablierten Pflegekonzepte) wie die des "Aufrechtstehens" herzustellen. Damit beugen wir u.a. Kontrakturen, Deformierungen, Spastizität usw. vor. Des Weiteren erhöht sich der Wachheitszustand, das Wohlfühl (geistig-seelische Verfassung) und schließlich ist es eine wichtige Dekubitusprävention.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir, dass mit der Mobilisierung der PatientInnen auch die Lebensqualität der Angehörigen steigt. Die durchschnittliche Sitzdauer im Rollstuhl eines Wachkomapatienten beträgt etwa 2-3 Stunden. Nur vereinzelt kann die Sitzdauer ausgedehnt werden. Somit benötigen wir ergänzend zu den individuell angepassten Lagerungs- oder Positionierungsintervallen entsprechende Hilfen, wie verschiedene Sitzkissen, Sitzauflagen und dergleichen. Wir waren mit der Situation konfrontiert, dass einige unserer PatientInnen immer wieder Hautrisse in der Analfalte hatten, die wir zwar nach einiger Zeit Bettruhe wieder zur Abheilung brachten, die aber immer wieder auftraten. Wir haben sehr viele unterschiedliche Sitzkissen getestet, es mit einer Druckmessplatte versucht - leider mit wenig bis keinem Erfolg.

Als uns ein Mitarbeiter der LIGAMED® Austria auf LIGASANO® grün aufmerksam machte und die Anwendung erklärte, waren wir erst sehr skeptisch. Nachdem wir schon einiges ohne Erfolg getestet hatten, wollten wir LIGASANO® grün auch noch testen, waren aber nicht wirklich vom Erfolg überzeugt,

da uns dies zu einfach erschien. Doch zu unserer Überraschung erwies sich die Anwendung zwar tatsächlich als sehr einfach, doch bei einigen PatientInnen auch sehr erfolgreich. Dies bedeutete, dass wir sie Sitzzeiten dieser PatientInnen im Rollstuhl täglich verlängern konnten, was wiederum eine enorme Zunahme an Lebensqualität für diese Menschen bedeutet. Hinzu kam noch ein ganz wesentliches Kriterium, welches zur weiteren Anwendung führte: LIGASANO® grün beeinflusst die Sitzhöhe des Rollstuhles nur unwesentlich, die Auflagen passen sich individuell an die Rollstühle an. Nachdem alle 36 WachkomapatientInnen einen eigenen, auf sich selbst angepassten Rollstuhl haben, war es für uns Pflegenden wichtig, Produkte zur Verfügung zu haben, welche patientengerecht aber auch einfach im Handling sind.

Des weiteren verwenden wir LIGASANO® grün auch bei PatientInnen, die einen enormen Verlust ihres Körperschemas haben. Dies zeigen sie uns Pflegenden, wenn sie mit extremen Unruhe- und Wälzbewegungen im Bett liegen oder sich die Arme an bereits ausgepolsterten Seitengittern blau schlagen. Dann legen wir diese Menschen am Fußboden auf eine Turnmatte mit LIGASANO® grün und positionieren sie dort regelmäßig. Durch diese Maßnahme werden die PatientInnen ruhig und können sich wieder entspannen, indem sie sich wieder spüren.

Aber nicht nur die PatientInnen profitieren von LIGASANO®. Auch für die Angehörigen wird die Betreuung durch die einfache Handhabung mit den LIGASANO®-Produkten erleichtert. Die Angehörigen auf der ACU sind in die Pflege adäquat integriert, werden im Handling angeleitet und geschult. Dadurch wird es möglich, dass einige WachkomapatientInnen einzelne Stunden, aber auch Tage zuhause verbringen können. Auch die Teilnahme an diversen Freizeitaktivitäten, wie Ausflügen, Ausfahrt zu Fußballspielen, Tiergartenbesuchen usw. wird durch die Anwendung von LIGASANO® erleichtert.

Die Pflege und Betreuung von WachkomapatientInnen erfordert von den Pflegenden eine sehr hohe Flexibilität und zielorientiertes Handeln. LIGASANO® ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Produkte und Materialien, die zur Anwendung kommen und trägt ein Stück weit mit dazu bei, dass unseren WachkomapatientInnen Lebensqualität ermöglicht wird.